

	<p>Objekt: Columbia Disc Graphophon Model AH</p> <p>Museum: Deutsches Phonomuseum Bärenplatz 1 78112 St. Georgen im Schwarzwald (07724) 8599138 deutsches_phonomuseum@st- georgen.de</p> <p>Sammlung: Phonogeräte</p> <p>Inventarnummer: 21</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Grammophon arbeitet nach dem von Emil Berliner (1851-1929) erfundenen System mit Schallplatte (im Gegensatz zur von Edison patentierten Schallwalze). Wie bei den ersten Apparaten Berliners lastet auch bei diesem Gerät das volle Gewicht von Trichter und Schalldose (bis zu 300 Gramm) auf der Abtastnadel und damit auf der Schallplatte.

Der Verschleiß der Schallplatten bzw. der Nadeln war hierdurch erheblich. Dennoch bot die Schallplatte gegenüber der Edison-Walze (Phonograph) einen entscheidenden Vorteil für die industrielle Fertigung: Sie konnte von Matrizen in Serie gepresst werden, während beim Phonographensystem die im Aufnahmestudio bespielten Walzen nicht reproduzierbar waren.

Der Name des Herstellers, Columbia, ist die älteste (seit 1887) durchgehend bis heute verwendete Marke im Bereich der Schallaufzeichnung weltweit; anfangs stellte die Firma Tonwalzen und Abspielgeräte her, später auch Schallplatten. [Leihgabe Slg. Dietz]

Grunddaten

Material/Technik:	Diverse Materialien
Maße:	H 63 cm, B 43 cm, L 100 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901
	wer	The American Gramophone Company
	wo	USA

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Emil Berliner (1851-1929)

wo